



**EUROPEAN  
FORUM  
ALPBACH**

## In Memoriam Dr. Erhard Busek

**March 14, 2022**

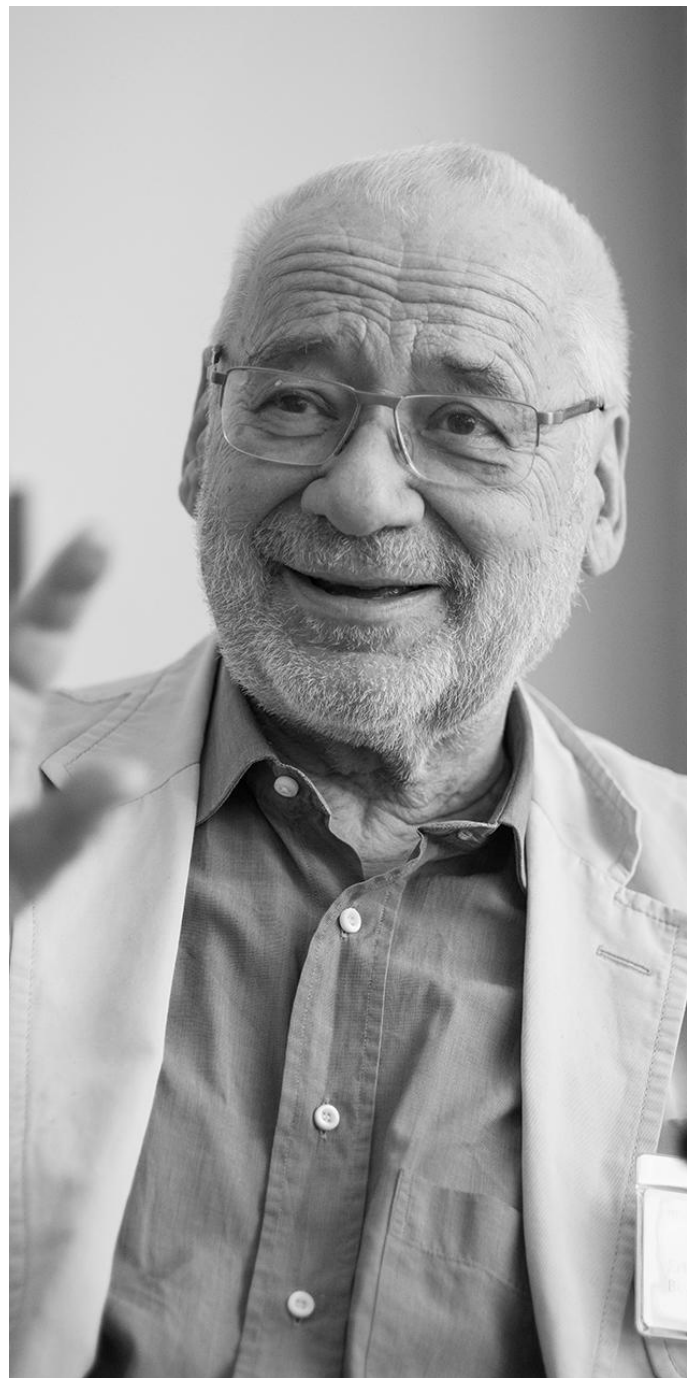
Das Europäische Forum Alpbach (EFA) trauert um seinen Ehrenpräsidenten Dr. Erhard Busek. Der überzeugte Europäer und Vizekanzler a. D. ist in der Nacht vom 13. auf den 14. März 2022 verstorben. Der Vorstand des Europäischen Forums Alpbach, das Generalsekretariat, die Clubs des Forum Alpbach Netzwerks, das EFA-Team sowie alle Mitstreiter:innen sind in tiefer Trauer.

---

„Seine Welt war Europa, vor allem die Mitte verstand er wie kein anderer. Er fühlte sie wie kein anderer, er lebte in ihr und für sie. Erhard Busek ist unersetzlich, niemand kann seine Rolle übernehmen, er wird ganz einfach fehlen. Vom Baltikum bis nach Albanien – wir verdanken ihm so vieles in so vielen Positionen, über die Jahrzehnte hinweg. Mitteleuropa wäre ohne Erhard Busek nicht das, was es ist“, erklärt EFA-Präsident Andreas Treichl. „Das Europäische Forum Alpbach wäre ohne Erhard Busek nicht das, was es ist.“

Busek war von 2000 bis 2012 Präsident des Europäischen Forums Alpbach und in weiterer Folge dessen Ehrenpräsident. Während seiner Zeit als EFA-Präsident war er maßgeblich für die Modernisierung, Internationalisierung sowie Verjüngung des Forums verantwortlich. Lange vor seiner Tätigkeit für das Europäische Forum Alpbach verband Busek eine besonders innige Beziehung mit Alpbach, bereits in seinen Kinder- und Jugendjahren hatte er einige Sommer im Tiroler Dorf der Denker verbracht.

Als glühender Europäer mit politischer Weitsicht und als großer Visionär hat er vor allem den jungen Menschen im Europäischen Forum Alpbach einen größeren Stellenwert eingeräumt. Unter seiner Federführung wurde das Forum Alpbach Netzwerk (FAN) aufgebaut und das Stipendienprogramm deutlich vergrößert sowie internationalisiert. Er galt als ein starker „Promoter“ des Europäischen Forums Alpbach auf dem internationalen Parkett, zudem war er maßgeblich daran beteiligt, das Netzwerk auch auf dem Balkan zu etablieren. Die ersten Club-Neugründungen fanden mit Buseks Unterstützung in Innsbruck, Brüssel und Wien statt, mittlerweile umfasst das Netzwerk mehr als 30 Clubs in mehr als 20 Ländern. Die massive Aufstockung des Stipendienprogramms auf mehrere hundert Stipendiat:innen zählt ebenfalls zu seinen wichtigsten Errungenschaften beim EFA. Unter seiner Ägide wurde das Antlitz des Europäischen Forums Alpbach wesentlich verändert, die jungen Menschen erhielten eine viel aktivere Rolle. Busek selbst hat zeitlebens nie den Glauben an die Jugend und an deren Beitrag für ein gestärktes und vereintes Europa verloren.



---

”

**Erhard Busek ist unersetzlich, niemand kann seine Rolle übernehmen, er wird ganz einfach fehlen. Vom Baltikum bis nach Albanien, wir verdanken ihm so vieles in so vielen Positionen, über die Jahrzehnte hinweg.**

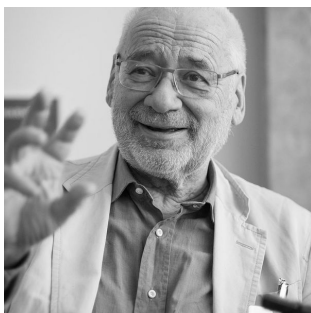
**ANDREAS TREICHL, PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN FORUMS ALPBACH**

Erhard Busek war bis zu seinem Ableben dem gesamten EFA-Team sehr eng verbunden. Er hat während seiner Präsidentschaft und auch darüber hinaus wesentliche Spuren beim Europäischen Forum Alpbach hinterlassen.

Seiner Familie, seinen Freund:Innen und Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Wir verabschieden uns von einem großen Alpbacher Denker, Visionär und Gestalter.

Foto Erhard Busek (c) Europäisches Forum Alpbach / Bogdan Baraghin



---

## Press Contact

### **Head of Communications & Marketing**

Ankica Nikolic | [presse@alpbach.org](mailto:presse@alpbach.org)

T: +43 (1) 718 17 11 -25

### **PR Manager**

Judith Mehofer | [judith.mehofer@alpbach.org](mailto:judith.mehofer@alpbach.org)

T: +43 (1) 718 17 11 -35